

Stipendienprogramm "Metropolen in Osteuropa"

finanziert durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Programmziel

Studienerfahrung in einem Land Ost-, Mittelost- oder Südosteuropas bzw. des postsowjetischen Raums inklusive Erwerb gründlicher Sprach- und Landeskenntnisse durch Sprachkurse, Studien- oder Forschungsvorhaben und Praktika

Programmablauf

Förderung eines in der Regel einjährigen Auslandsaufenthalts (Mindestdauer 7 Monate – Höchstdauer 4 Semester) mit Intensivsprachkurs im Zielland und/oder studienbegleitendem Sprachunterricht. Im ersten Teil des Auslandsaufenthaltes stehen in der Regel Sprachstudien, im zweiten Teil das Studien- bzw. Forschungsvorhaben im Mittelpunkt. Ein mehrwöchiges Praktikum kann die Auslandserfahrungen abrunden. Gern gesehen sind individuelle und ungewöhnliche Vorhaben abseits etablierter Wege. Das Programm steht auch Bewerbern offen, die bisher nur wenige oder noch keine Berührungspunkte mit osteuropäischen Ländern hatten. Auch die Förderung kompletter Masterstudiengänge im osteuropäischen Ausland ist möglich. Neben der finanziellen Unterstützung bei Spracherwerb und Auslandsaufenthalt stellt die Studienstiftung ein Netz von Ansprechpartnern und Kontakten zur Verfügung. Jahrgangsübergreifende Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch.

Bewerbungsvoraussetzungen

- offen für Studierende aller Fächer (außer Kunst, Design, Musik und Film)
- für Studierende bis zum Master/Diplom/Staatsexamen
- exzellente Studienleistungen in einem breit angelegten, intensiv betriebenen und zügig absolvierten Studium

Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

Bewerber ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen entweder Bildungsinländer sein oder gemäß §8 BAföG Deutschen gleichgestellt sein bzw. die Staatsangehörigkeit eines EU-Staats oder der Schweiz besitzen und ihren letzten Hochschulabschluss vor Programmbeginn in Deutschland erworben haben bzw. ein grundständiges Studium in Deutschland absolvieren.

Bewerbung und Auswahl

- Der Bewerbungsschluss ist in diesem Jahr verlängert worden auf den 1. April 2018 (für Vorhaben, die zwischen Juni 2018 und März 2019 beginnen).
- Nach einer Vorauswahl auf Basis der schriftlichen Unterlagen findet am 5./6. Mai 2018 ein Auswahlseminar in Berlin statt. Auf dem Auswahlseminar erwarten Sie Einzelgespräche mit den Mitgliedern unserer Fachkommission und Gruppendiskussionen.
- Es können jährlich bis zu 9 Stipendien vergeben werden.

Leistungen

- monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 € (für mind. 7 Monate bis max. 4 Semester) durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
- Finanzierung eines Intensivsprachkurses im Zielland und/oder von studienbegleitendem Sprachunterricht bis zu 1.000 €
- einmalige Reisekostenpauschale je nach Zielland
- einmalige Mobilitätspauschale von 1.000 €
- Übernahme von Studiengebühren bis zu 10.000 € pro Studienjahr
- Aufnahme in die Studienstiftung und Zahlung der monatlichen Studienkostenpauschale in Höhe von 300 €. Nach Deutschland zurückgekehrt, werden die Teilnehmer bis zu Ihrem Studienabschluss weiter durch die Studienstiftung gefördert.

Weitere Informationen, häufig gestellte Fragen und den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.studienstiftung.de/osteuropa

Finanziert durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung seit 2004.

Ansprechpartner

Dr. Thomas Schopp

Telefon 030 20370-439

schopp@studienstiftung.de

Sekretariat

Olga Köhler

Telefon 030 20370-526

koehler@studienstiftung.de